

Teilnahme am Religionsunterricht bzw. am Werte- und Normen-Unterricht

Schülerinnen und Schüler mit christlicher (evangelischer oder katholischer) Religionszugehörigkeit nehmen grundsätzlich am Religionsunterricht teil.

Wenn sie bzw. ihre Eltern das nicht möchten, stellen sie einen formlosen Antrag, dass sie sich „aus Glaubens- und Gewissensgründen“ vom Religionsunterricht abmelden und am Werte- und Normen-Unterricht teilnehmen. Dieser Antrag ist vor den Sommerferien bzw. drei Wochen vor dem zweiten Schulhalbjahr im Sekretariat abzugeben. Die jeweilige genaue Frist entnehmen Sie bitte dem Eichenblättchen. Ein Wechsel vom Religions- zum Werte- und Normen-Unterricht oder umgekehrt ist prinzipiell nur bis zur festgesetzten Frist am Ende eines Schulhalbjahres möglich und verbindlich.

Schülerinnen und Schüler mit anderer Konfession oder Religion sowie Schülerinnen und Schüler ohne Religionszugehörigkeit sind herzlich eingeladen, am christlichen Religionsunterricht teilzunehmen und geben dies im Sekretariat an.

Wer nicht am Religionsunterricht teilnimmt, besucht den Werte- und Normen-Unterricht.

Die Teilnahme an der Buchausleihe mit der Angabe, ob man das Religions- oder das Werte- und Normen-Buch braucht, ersetzt die Ummeldung im Sekretariat **nicht!**